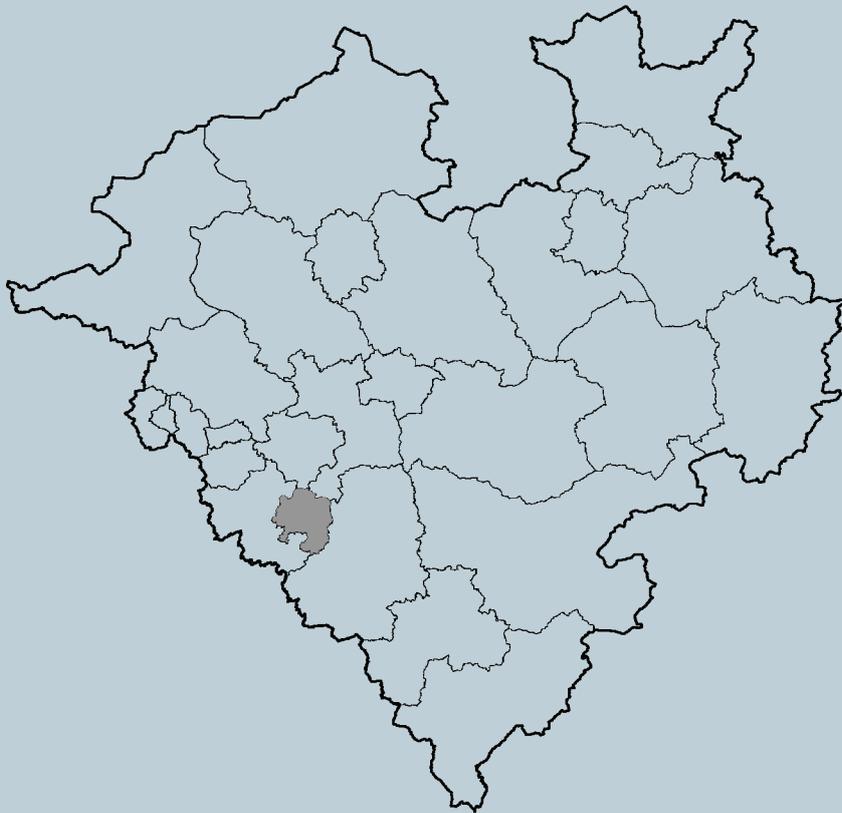


# LWL

## Leistungsbericht



Kreisfreie Stadt Hagen

2010

2011

2012

**2013**

2014

2015

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

60 Jahre LWL

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster  
Telefon: 0251 591-4233  
E-mail: statistik@lwl.org

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2013, LWL-Statistik

# Leistungsbericht

## Ausgabe 2013

### **Kreisfreie Stadt Hagen**

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL),  
Ausgabe 2013*

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2012,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

# Inhalt

## Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII .....	S. 3
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose .....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote .....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen .....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder .....	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung .....	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen .....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung .....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie .....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen .....	S. 11
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen .....	S. 12
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung .....	S. 13
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen .....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt .....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur .....	S. 15
7.2	Archivpflege .....	S. 16
7.3	Museumspflege .....	S. 16
7.4	Kulturförderung .....	S. 17
	<i>Auszahlungen insgesamt</i> .....	S. 17
	<b>Landschaftsumlage</b> .....	S. 18
	<b>Arbeitsplätze</b> .....	S. 19

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsbe- rechtigte Personen nach dem Sozialge- setzbuch XII mit Herkunft aus Hagen (einschließlich Grundsicherung)	47.472.285 <sup>1)</sup>	254,12	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	43.308.917 <sup>2)</sup>	231,84	
● Hilfe zur Pflege	2.192.667	11,74	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	944.321	5,05	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 41.732.939 € / 223,40 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages-  
einrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

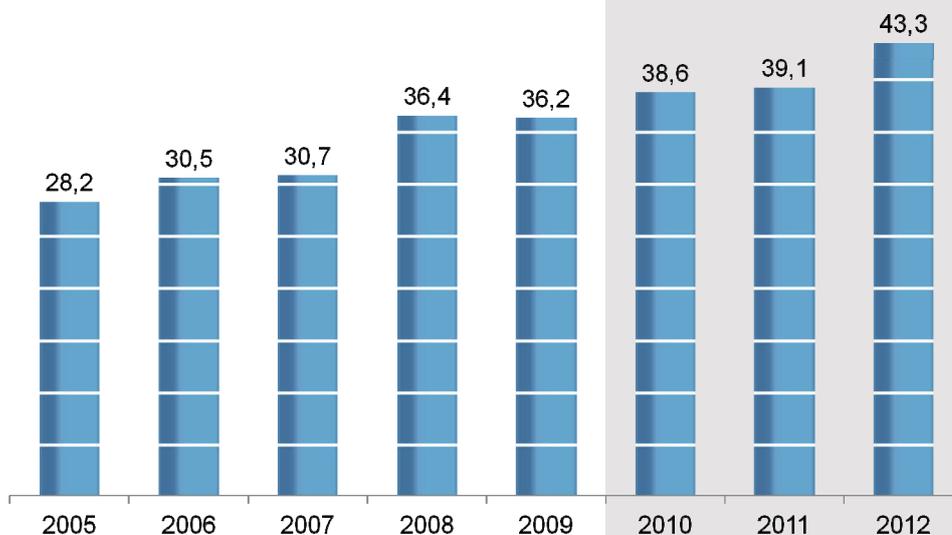
# Auszahlungen

## Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

### Auszahlungen im Jahr 2012

	Auszahlungen	
	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	43.308.917	231,84
Stationäres Wohnen	24.077.270	128,89
Ambulant Betreutes Wohnen	5.825.600	31,18
darunter Gastfamilien	110.176	0,59
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	10.389.746	55,62
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	231.197	1,24
Schul- und Berufsausbildung	2.785.104	14,91

### Entwicklung der Auszahlungen ab 2005 (Mio. €)



### Hilfen am 31.12.2012

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	1.875
Stationäres Wohnen	529
Ambulant Betreutes Wohnen	566
darunter Gastfamilien	6
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	719
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	27
Schul- und Berufsausbildung	34

# Auszahlungen

## **Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Standortprinzip**

*Auszahlungen*

### ***Auszahlungen an Einrichtungen / Leistungsanbieter***

*Mio. €*

*Der LWL hat im Jahr 2012 an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Hagen insgesamt ausgezahlt:*

32,9

*Rund 50 % des Gesamtbetrages entfallen auf:*

- *Werkstatt für behinderte Menschen St. Laurentius*
- *Stiftungsbereich Vor Ort*
- *Don-Bosco-Haus*
- *Ev. Stiftung Volmarstein*
- *Falkenroth-Haus*

*Hinweis:*

*Die Herkunft der Leistungsberechtigten wird bei dieser Betrachtungsweise nicht berücksichtigt.*

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 643 Empfänger/-innen mit Wohnort in Hagen	2.048.746	10,97	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>		390	
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>		129	
<i>Hilfe für Gehörlose</i>		124	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Hagen	-	-	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	-	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	-	-	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	-	-	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	-	-	
● Sonstiges	-	-	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>49.521.031</b>	<b>265,09</b>	

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen</b>			
167 Mädchen und Jungen mit Wohnort in Hagen besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.356.995 <sup>1)</sup>	12,62	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	11		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	21		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	23		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	112		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.847.698 € / 9,89 €/EW (Eigenmittel)

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort in Hagen (ohne integrative Erziehung)</b>	18.530.743	99,20	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.</i></p>			
<b>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 77 Kindern mit Behinderung in 35 Kindertageseinrichtungen (Standort Hagen)</b>	580.625	3,11	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>			

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 1 heilpädagogischen Kindertageseinrichtung mit Standort in Hagen für 26 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	684.619 <sup>1)</sup>	3,66	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Hagen)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	1.230.153	6,59	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</b>  <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	1.030.147	5,51	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	283.112	1,52	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	436.219	2,33	
● Frauenberatungsstellen	181.334	0,97	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	129.482	0,69	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>22.056.287</b>	<b>118,07</b>	

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b>			
<b>4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen</b>	1.654.117	8,85	97 % Schwerbehindertenausgleichsabgabe, 2 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Hagen beträgt im Jahresdurchschnitt 5,0 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber in Hagen</li> <li>● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort in Hagen</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen in Hagen</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übergang PLUS/PLUS2</li> <li>- „Integration unternehmen!“</li> <li>- Initiative Inklusion</li> </ul>	824.969	4,42	
	92.928	0,50	
	736.220	3,93	

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b> <i>Im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>	1.995.515	10,68	Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. –
darunter			Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 74 Empfänger/-innen mit Wohnort in Hagen</li> </ul>	1.136.735	6,09	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 13 Empfänger/-innen mit Wohnort in Hagen</li> </ul>	361.526	1,94	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	374.852	2,01	
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt</b>	<b>3.649.632</b>	<b>19,53</b>	

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>5. LWL-Versorgungsamt Westfalen</b>			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
<b>5.1 Kriegsopferversorgung für 397 Empfänger/-innen mit Wohnort in Hagen</b>	1.952.916	10,46	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
<b>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 81 Empfänger/-innen mit Wohnort in Hagen</b>	490.164	2,62	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
<b>LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt</b>	<b>2.443.080</b>	<b>13,08</b>	

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort in Hagen	5.380	0,03	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>80.032.405</b>	<b>428,42</b>	

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur.</i>			
<i>Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege in Hagen	571	0,00	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	571	0,00	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	-	-	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	-	-	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurde ein Gebäude in der Elisabethstraße.			

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>7.2 Archivpflege</b>  <i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i>  Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Hagen Mittel gezahlt in Höhe von:	-	-	Eigenmittel
<b>7.3 Museumspflege</b>  <i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>  Die Zuschüsse an Museen in Hagen betragen:	-	-	Eigenmittel

# Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen in Hagen betragen:	-	-	Eigenmittel
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>571</b>	<b>0,00</b>	
<b>Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>80.032.976</b>	<b>428,42</b>	

# Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Hagen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2012	43,3	230,10	16,1
2013	44,5	238,40	16,4

## Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.618,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>1.716,6</b>	<b>66</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	396,5	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,1	2
● Sonstige Transfereinzahlungen <sup>1)</sup>	233,0	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	104,8	4
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>3)</sup>	99,2	4

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegssopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

# Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
<b>Krankenhäuser</b>	–
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	–
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	<b>102</b>
LWL-Freilichtmuseum Hagen	102
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>102</b>